

SuitSat kehrt in einem kurzen Horrorfilm zurück

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 15. Februar 2021, 09:07

[Zitat von DARC aktuelle Infos](#)

SuitSat-1 Image not found or type unknown

Kennen Sie noch den SuitSat? Dabei handelte es sich um einen ausgedienten Raumanzug, den man mit einem batteriebetriebenen Amateurfunksender ausgestattet hatte und im Weltraum als Satellit aussetzte. Der SciFi-Horror-Kurzfilm „Decommissioned“ (dt. Außer Betrieb genommen) lässt SuiSat aus dem Jahr 2006 nun auf die Bildfläche zurückkehren.

In dem sechsminütigen Film kehrt ein SuitSat in die Zukunft zurück, um den Kommandanten der Internationalen Raumstation „Diaz“, gespielt von Joey Vieira, heimzusuchen. Diaz ist zu sehen, wie er von einer Beobachtungskuppel auf der ISS aus Fotos macht, als er in der Ferne Weltraumtrümmer entdeckt und über Funk seine Besorgnis gegenüber Houston zum Ausdruck bringt. „Wenn es einen Grund zur Besorgnis gäbe, würden wir es auch sehen“, versichert Houston. Als das Objekt näher kommt, erkennt der zunehmend besorgte Diaz, dass es sich bei dem „Trümmerteil“ um SuitSat handelt: „Hier ist SuitSat“, meldet sich eine Stimme über den Amateurfunk. „Houston, Sie werden es nicht glauben. Wir empfangen Übertragungen im Amateurfunk, die identisch mit dem SuitSat-Experiment klingen“, sagt Diaz der skeptischen Einsatzleitung. „Es ist SuitSat! Ich sehe SuitSat!“, so Diaz. „SuitSat ist vor Jahren wieder in die Atmosphäre eingetreten und verglüht“, antwortet die Missionskontrolle. „Das ist unmöglich“, so Diaz.

Decommissioned wurde von Perception Pictures produziert und vom australischen Filmemacher Josh Tanner inszeniert. Er erzählte dem Internetmagazin Gizmodo, dass er das Video mit der Unreal-Engine-Technologie produziert hat, um die virtuelle Welt darstellen zu können. Die Unreal-Engine kommt auch bei Computer-Spielen zum Einsatz.

Das ursprüngliche SuitSat-1-Projekt, das von „Amateur Radio on the International Space Station“ (ARISS) entwickelt wurde, nutzte einen ausgemusterten russischen Orlan-Raumanzug, um als frei schwebender Amateurfunk-Satellit zu funktionieren. ARISS entwarf und baute eine Antenne und eine Funkausrüstung, die für den Einbau in den Anzug genehmigt wurde. „Der Kosmonaut Valeri Tokarev und Commander Bill McArthur, KC5ACR, brachten SuitSat-1 zu Beginn eines Weltraumspaziergangs in den Orbit“, erklärte die ARISS-US-Delegierte Rosalie White, K1STO, gegenüber der ARRL. Als interessante Randbemerkung zum echten SuitSat sagte White: „Nachdem die ARISS-Ingenieure die Bahn- und Dreheigenschaften von SuitSat-1 berechnet hatten, wussten sie, dass die Beine und Arme mit irgendetwas gefüllt werden mussten, also baten sie die Crew, schmutzige Wäsche hineinzustopfen.“ White sagte, dass „Decommissioned“ bei einem kürzlichen ARISS-Treffen ein Hit war. SuitSat-1 und auch sein Nachfolger SuitSat-2 wurden deorbitiert und verglühten in der Erdatmosphäre, nachdem ihre Nutzungsdauer

abgelaufen war. SuitSat-1 übermittelte eine Sprachnachricht („This is SuitSat-1 RSØRS!“) in mehreren Sprachen sowie Telemetriedaten und ein SSTV-Bild in einem Takt von acht Minuten, während er die Erde umkreiste.

Der Film kann man unter <https://vimeo.com/502018179> in englischer Sprache ansehen.

Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf die ARRL und den AMSAT [News](#) Service.

Bild: (Der Originale) SuitSat-1 vor dem Aussetzen auf der ISS, Bild: ARISS/NASA

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.darc.de/nachrichten...urzen-horrorfilm-zurueck/>